Inhaltsverzeichnis

1		usion verstehen – Einleitung			
	Katharina Kammeyer, Uta Häsel-Weide und Désirée Laubenstein				
	1.1	Inklusionsbegriffe und Perspektiven			
	1.2	Praxistheoretisch inspirierte Annäherungen an das Verstehen			
		inklusiven Unterrichts			
	1.3	Vignetten als methodischer Zugang zu			
		domänenspezifischen Perspektiven auf inklusiven Unterricht			
	1.4	Entstehung, Aufbau und Einsatzmöglichkeiten des			
		vorliegenden Buches			
2	Lesartenbündel zur Vignette »Kommt jetzt bitte mal				
	besoffen!«				
	2.1	Vignette aus dem Deutschunterricht »Kommt jetzt bitte mal besoffen!«			
		Iris Kruse			
	2.2	Eine Lesart zu Spannungsmomenten zwischen Struktur und			
		Partizipation im inklusiven Unterricht			
		Franz Schröer und Claudia Tenberge			
	2.3	Eine Lesart aus machttheoretischer Perspektive			
		Désirée Laubenstein			
	2.4	Eine praxistheoretische Lesart gegen den			
		inklusionspädagogischen Strich			
		Oliver Reis			
	2.5	Lesartenantwort - Priorisierung von Kindernot in			
		phänomenologischer Sicht			
		Iris Kruse			
3	Lesartenbündel zur Vignette »High Five«				
	3.1	Vignette aus dem Mathematikunterricht »High Five«			
		Uta Häsel-Weide			
	3.2	Eine Lesart für das soziale Miteinander bei Lernaufgaben im			
		Klassenraum			
		Katharina J. Rohlfing			
	3.3	Eine Lesart zur Betonung von			
		Mensch-Artefakt-Konstellationen			
		Iris Kruse			

	3.4	Eine praxistheoretische Lesart zum Erkunden	53			
	3.5	Lesartenantwort – Annäherung an fachliche und soziale Praktiken im inklusiven Mathematikunterricht	59			
		Uta Häsel-Weide				
4	Lesartenbündel zur Vignette »Dann musst du mal über					
		tegien nachdenken!«	65			
	4.1	Vignette aus einer Katholischen Schule »Dann musst du mal über Strategien nachdenken!«	65			
	4.2	Eine praxistheoretische Lesart mit Bezügen auf performative Religionsdidaktik	66			
	4.3	Katharina Kammeyer Eine Lesart für die kommunikative Bedeutung der Artefakte und routinisierten Handlungen im Miteinander	72			
		Katharina J. Rohlfing				
	4.4	Eine praxistheoretische Lesart zur Interaktion von Akteur:in und Struktur	75			
	4.5	Lesartenantwort – Homogenisierung und Differenzbildung in religiösen Praktiken unter Bedingungen religiöser				
		Pluralität	78			
5	Lesartenbündel zur Vignette » ein Kumpan könnte dort					
	sein.	«	90			
	5.1	Vignette aus dem Homeschooling » ein Kumpan könnte dort sein.«	90			
	5.2	Katharina J. Rohlfing Eine Lesart mit Blick auf Ziel und Bedeutung von Schule Uta Häsel-Weide	92			
	5.3	Eine Lesart für den ästhetischen Blick auf Lernverhältnisse, Lernwege und Lernprodukte	95			
	5.4	Eine praxistheoretische Lesart zur Rolle der Schulbegleitung Oliver Reis	101			
	5.5	Lesartenantwort – Zur Beleuchtung der Lernkontexte Katharina J. Rohlfing	105			
6	Lesa	rtenbündel zur Vignette »Ich hab ja auch noch Julius.«	115			
	6.1	Vignette aus dem Sachunterricht »Ich hab ja auch noch	11-			
		Julius.«	115			
	6.2	Eine resonanzpädagogische Lesart	116			

	6.3	Eine Lesart im Spannungsfeld von Abhängigkeit und Autonomie	121		
		Désirée Laubenstein	121		
	6.4	Eine praxistheoretische Lesart zur Expertinnen- und			
		Expertenrolle	126		
		Oliver Reis			
	6.5	Lesartenantwort - Zu mikro- und makrostruktureller			
		Adaptivität von Lernunterstützung im inklusiven			
		Sachunterricht	130		
		Franz Schröer und Claudia Tenberge			
7	Lesa	rtenbündel zur Vignette »Zielgleich und zieldifferent«	137		
	7.1	Vignette aus dem Mathematikunterricht »Zielgleich und			
		zieldifferent«	137		
		Désirée Laubenstein			
	7.2	Eine Lesart mit Überlegungen zum Umgang mit			
		Lernunsicherheiten	139		
		Katharina J. Rohlfing			
	7.3	Eine Lesart aus der Perspektive inklusiver			
		Mathematikdidaktik	141		
		Uta Häsel-Weide			
	7.4	Eine Lesart unter Berücksichtigung Gewaltfreier			
		Kommunikation	144		
		Katharina Kammeyer			
	7.5	Lesartenantwort – Zur Frage nach der Addressabilität in	4 40		
		inklusiven Lehr-Lernsettings	149		
		Désirée Laubenstein			
8	Verortungen orten. Geteilte Bedeutungen entdecken				
	Olive	er Reis, Iris Kruse, Katharina J. Rohlfing und Franz Schröer			
	8.1	Die schriftliche Dokumentation der mündlichen			
		Kollaboration als Daten	155		
	8.2	Die Entdeckung kategorial wirksamer Spannungsfelder in			
		Gespräch und Gesprächsreflexion	156		
	8.3	Elementare Spannungsfelder in subjektivierten Diskursen	159		
	8.4	Räume, Arbeitsorganisation und Artefakte als Träger des			
		Inklusionsverständnisses	171		
	8.5	Verortungsprofile zu Inklusion	175		
9	Das Forschungsprojekt im Spiegel praxistheoretischer				
		usionsbezogener Unterrichtsforschung	181		
	Fran	z Schröer, Oliver Reis, Iris Kruse und Katharina J. Rohlfing			
ъ.		14.	401		
Die	Autori	innen und Autoren	186		